



## RED ARMY

<b>Regie</b>	Gabe Polsky
<b>Mit</b>	Documentary
<b>Land, Jahr</b>	US, RU, 2014
<b>Kinostart</b>	26.02.2015
<b>Format, Dauer</b>	Flat - 1:1.85, 84 Minuten
<b>Suisa-Nr.</b>	1010.546
<b>Homepage</b>	<a href="https://frenetic.ch/de/katalog/detail/red-army-995/">https://frenetic.ch/de/katalog/detail/red-army-995/</a>

Der von Werner Herzog und Jerry Weintraub koproduzierte Film spiegelt anhand der Geschichte des sowjetischen Eishockey-Teams die soziale, kulturelle und ideologische Entwicklung Russlands – von der Nachkriegszeit über Gorbatschow bis hin zu Putin und Sotchi.

### Inhalt

Die Red Army, das Eishockey-Team der Sowjetunion, zählte seinerzeit zu den Besten der Welt. Von Jung auf diszipliniert und ausgezeichnet durch eine Spielweise, bei der Teamwork und das „Funktionieren im Kollektiv“ im Mittelpunkt standen, galt es mitten im kalten Krieg als Beweis für die Überlegenheit des sowjetischen Systems. Als Teil der Propaganda war es die einzige Aufgabe des Teams, den Westen zu besiegen. Slava Fetisov, der Kapitän der Red Army, war einer der ersten, die nach der Auflösung der UDSSR von Vereinen der NHL mit dem Versprechen auf Wohlstand und Freiheit in die USA geholt wurden – weshalb sie in der Heimat zu politischen Feinden deklariert wurden. Doch die Spielweise der sowjetischen Athleten funktionierte im amerikanischen System der Stars und Individualisten nicht, weshalb die meisten die Rehabilitation in der alten Heimat suchten, die sich inzwischen sehr verändert hatte.

### Festivals

Festival de Cannes 2014 - Sélection Officielle  
 New York Film Festival 2014 - Official selection  
 Toronto Film Festival 2014 - Official selection  
 Moscow Film Festival 2014 Official Selection  
 AFI Film Festival 2014 Official Selection

### Pressestimmen

Nicht nur für Eishockeyfans ein informativer Spass. -- WELTWOCHEN Zeichnet die Geschichte des Sowjet-Hockeys liebevoll nach. -- TAGES-ANZEIGER Eiszeit zwischen Russen und Amerikanern kann sehr unterhaltsam sein. -- 3SAT KULTURMAGAZIN Noch spannender als ZSC Lions gegen Biel ist «Red Army». Der Film dauert zwar nur 76 Minuten, es gibt keine Overtime, keijn Penaltyschiessen. Dafür aber jagt ein Treffer den anderen. --MATTHIAS LERF / SONNTAGS ZEITUNG Aktuelles Politikino im sportlichen Gewand. -- SUEDEDEUTSCHE ZEITUNG Mehr als nur eine sportliche Geschichtsstunde. -- ARD TAGESSCHAU Ein furioser Dokufilm. -- SPIEGEL ONLINE Viel mehr als nur Sport: Sittenbild und Zeitzeugnis. -- DER STERN RED ARMY ist kein Film über den Sport. Er ist ein Film über den Kampf der Kulturen. -- DIE WELT.DE In diesem Film dreht sich alles und rein gar nichts um Hockey. -- INDIIEWIRE Spannend und temporeich. Eine gute Mischung aus Politischem und Persönlichem, Unterhaltung und Information. -- SPIELFILM.DE So fies wurde das Wunderteam zum Erfolg gequält. -- BILD AM SONNTAG Einfach wundervoll. -- WAYNE GRETZKY Eine grandiose, russische Hockeydokumentation. -- DEADLINE HOLLYWOOD Eine der besten Dokumentationen. -- THE HOLLYWOOD REPORTER Eine einnehmend menschliche Geschichte. -- INDIIEWIRE Eine bewegende und prägnante Dokumentation. -- VARIETY Ein brillianter Dokumentarfilm. -- RADIOEINS Vereint Weltpolitik und Schicksale. -- BERLINER ZEITUNG